

## **Beschluss:**

### **Versandt bzw. verteilt wurden:**

- **Dringlichkeitsantrag** der Ratsfraktionen von SPD, Die Grünen, FDP, DIE LINKE und der LKR betr. Großflecken; Radweg und Fußgängerquerungen
- **Zu TOP 7.1 An 0156/2018**  
- Antwort zur Einwohnerfrage
- **Zu TOP 8.**  
- Aktuelle Stunde der NPD-Ratsfraktion betr. Vandalismus auf Schulhöfen
- **Zu TOP 10.1 An 0160/2018**  
- Neufassung inklusive der Ratsfraktion der Grünen als Antragsteller
- **Zu TOP 10.9 An 0088/2018**  
- Mitteilungsvorlage aus dem Planungs- und Umweltausschuss (0184/2018/MV)
- **Zu TOP 26 DS 0159/2018**  
- Protokoll des Stadtteilbeirates Gartenstand vom 22.11.2019  
(fehlende Anlage zum Lärmaktionsplan)

### **Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:**

- **Zu TOP 10.2 An 0159/2018**  
- Planungs- und Umweltausschuss am 05.02.2020  
- Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 21. DS 0489/2018**  
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 30.01.2020  
- Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 24. DS 0470/2018**  
- Planungs- und Umweltausschuss am 05.02.2020  
- Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 25. DS 0471/2018**  
- Planungs- und Umweltausschuss am 05.02.2020  
- Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 28. DS 0458/2018**  
- Planungs- und Umweltausschuss am 15.01.2020  
- Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 29. DS 0460/2018**  
- Planungs- und Umweltausschuss am 15.01.2020  
- Hauptausschuss am 11.02.2020
- **Zu TOP 40. DS 0478/2018**  
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 30.01.2020

- Hauptausschuss am 11.02.2020

Auf Antrag der NPD-Ratsfraktion soll das **Thema „Vandalismus auf Schulhöfen“** in der aktuellen Stunde behandelt werden.

Es liegt ein **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktionen von SPD, den Grünen, FDP, DIE LINKE und Ratsherrn Joost betr. den Radweg und die Fußgängerquerungen am Großflecken** vor (Neufassung, datiert mit 10.02.2020).

Die Dringlichkeit ist in dem Antrag begründet.

Die Dringlichkeit des Antrags wird von 21 Ratsmitgliedern bestätigt. 18 Ratsmitglieder sehen die Dringlichkeit als nicht gegeben an.

Für die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung ist eine Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder, also von mindestens 29 Personen, erforderlich.

Diese qualifizierte Mehrheit ist somit nicht erreicht. Der Antrag wird nicht auf die Tagesordnung genommen. Gemäß § 15 Abs. 7 der Geschäftsordnung ist er automatisch für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorzusehen. Der Dringlichkeitsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 3 beigelegt.

Der Tagesordnung wird bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 35 bis 42 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.